

AVANT[®] MAGAZIN

AVANT TECNO KUNDENMAGAZIN 2018



Neu und schnell
Avant 530

Seite 4

Optidrive™-Antriebssystem S. 10

Avant e5 bei der arbeit S. 22



Avant Cap



- Avant-Cap, grau - mit Avant-Logo
- Einheitsgröße
- Artikelnummer 65699

Avant Memory



- Avant-Memory für die ganze Familie
- 36 Kartenpaare
- inkl. Anleitung
- Artikelnummer 66374

Avant-Baby-Schnuller

- für die kleinsten Avant-Fans, in frischem Avant-grün mit Logo
- BPA-frei
- Artikelnummer 65625



Avant Modell 1:25

- Mit Schaufel und Palettengabel
- Teleskophubarm
- Maßstab 1:25
- Hochwertiger Druckguss
- Artikelnummer 66027



Kontaktieren Sie Ihren Avant-Partner für weitere Informationen

Leitartikel

Liebe Kunden

Danke für Ihre Treue, welche Sie uns auch letztes Jahr wieder bewiesen haben. Dank Ihnen durften wir auch im Jahr 2017 weiter wachsen. Um Sie weiterhin kompetent beraten zu können, haben wir zusätzliche Mitarbeitende eingestellt. Per Ende Januar 2018 ist unser langjähriger Kundendienstleiter Fritz Pfister pensioniert worden. Wir wünschen ihm für seinen 3. Lebensabschnitt nur das Beste.

Im letzten Jahr, feierten wir unser 25-jähriges Jubiläum als Schweizer Generalimporteur. Zu diesem Anlass vermarkteten wir die Avant Anbaugeräte zu Sonderkonditionen, was zu einer sehr grossen Nachfrage führte, wodurch sich die verkaufte Menge in diesem Zeitraum verdreifacht hat.

Seit nun einem Jahr ist Ester Couto in unserem Betrieb im Marketing tätig. Wenn Sie einen kurzen Bericht über sich und Ihren Lader machen lassen möchten, um so Ihren Betrieb und Ihre Tätigkeiten mit Ihrem Avant vorzustellen, dürfen Sie sich gerne mit ihr unter: marketing@gujerland.ch in Verbindung setzen.

An der Agritechnika 2017 begeisterten die neuen Avant-Innovationen, der 530 als Schnellläufer und der e6 mit Lithium-Ionen-Batterien die Besucher, welche den Elektrolader im Einsatz erleben konnten.

Avant wird auch dieses Jahr einige Neuheiten und Weiterentwicklungen präsentieren. Erfahren Sie in diesem Heft mehr über die neuen Modelle 423, 523 und 530 und besuchen Sie uns in der zweiten Septemberwoche, an unseren alljährigen Drivers Days, um die neusten Modelle selber austesten zu können.

Ich wünsche Ihnen viele spannende Erlebnisse mit Ihrem Avant und viel Spass beim durchstöbern dieses Magazins.



*Patrick Gujer
Geschäftsführer*

Avant Tecno Kundenmagazin

Chefredakteur: Ella Lahtinen / Avant Tecno Oy, Finnland

Herausgeber: Avant Tecno Oy, Finnland

Layout: Tulus Oy, Finnland

Druck: Offset Ulonen Oy, Tampere Finnland

Ausgabe: 2000

AVANT

Gujer Landmaschinen AG

Horbenerstrasse 7

CH-8308 Mesikon

e-mail: avantkundendienst@gujerland.ch

www.avant-lader.ch



Inhalt

- 3 Leitartikel**
- 4 Der neue Avant 530**
- 8 News**
- 10 Avant Anbaugeräte**
- 14 Optidrive™-Antriebssystem verbessert die Leistung von Kompaktladern**
- 16 Avant-Händlertreffen 2017**
- 18 Gebietsaufteilung Schweiz**
- 19 A-Händler Tschiemer**
- 20 Patrick Bachofner Radsporing**
- 21 Avant am KTF**
- 22 Das Quarzsand – Bergwerk Buchs – Avant e5**
- 23 Chline Chraftzweg – Planzer Bauunternehmung GmbH**



Der

Avant 530 im Vergleich mit den anderen Ladern der 500-Serie

- Zwei Fahrstufen
- 19 km/h schnell
- 10 % mehr Zugkraft



neue

AVANT[®]
530

***mehr
Geschwindigkeit
und Leistung für
die 500 Serie***

Die Avant 500-Serie erhält durch die Erweiterung mit dem neuen Avant 530 den gewünschten Leistungsschub. Der neue Avant 530 bietet deutlich mehr Geschwindigkeit und Leistung als die anderen Lader der 500 Serie und ist mit Poclain-Antriebsmotoren mit zwei Fahrstufen ausgestattet.



	AVANT 530
Länge	2 550 mm
Breite	1 130 mm
Höhe	1 985 mm
Standardbereifung	23 x 10.50 - 12" Rasen/TR
Fahrtrieb	hydrostatisch
Fahrgeschwindigkeit	9 / 19 km/h
Zusatzhydraulik	36 l/min 200 bar
Wenderadius (innen/außen)	995 / 2 050 mm
Hubhöhe	2 790 mm



Der Avant 530 ist vergleichbar mit dem beliebten 528 von Avant, verfügt jedoch über Antriebsmotoren mit zwei Fahrstufen, welche das Fahren auf langen Strecken wesentlich komfortabler und schneller machen. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 19 km/h und 10 % mehr Zugkraft im Vergleich zu den 528er Modellen ist der neue Avant äusserst begehrt.

Die Maschine ist dabei klein genug für den Einsatz auf verschiedensten Arbeitsplätzen und in unterschiedlichsten Umgebungen. Die Abmessungen des neuen Avant 530 sind identisch mit den anderen Ladern der 500er-Serie, und das Gewicht hat sich nicht wesentlich geändert, sodass der Lader einfach und effizient zu bedienen und zu lagern ist. Das niedrige Gewicht des Laders und die bereits erwähnten geringen Abmessungen ermöglichen einen einfachen Transport zwischen verschiedenen Standorten.

„Der Avant 530 vereint viele der Funktionen, die sich unsere Kunden von einem Avant erhofft haben: höhere Fahrgeschwindigkeit, einfache und funktionale Technologie sowie einen wettbewerbsfähigen und erschwinglichen Preis“, meint **Jani Käkälä**, Verkaufsdirektor bei Avant Tecno.

„Im Vergleich zum Modell 528 ist der technische Unterschied nicht gross, der praktische Nutzen ist jedoch sehr hoch, besonders wenn der Lader oft über weite Strecken gefahren wird. In der Praxis ist das Fahren mit dem 530 komfortabler und wirtschaftlicher, da der Motor des Laders nicht immer mit hohen Drehzahlen laufen muss, um eine höhere Fahrgeschwindigkeit zu erreichen.“

Bei seiner ersten Präsentation Ende Oktober 2017 wurde der Avant 530 auf den Märkten sehr gut aufgenommen. Die Produktion des Laders begann Ende 2017 und die Auftragsbücher für das neue Modell 530 füllen sich bereits. Die Reaktionen bei der ersten Vorstellung waren so positiv, dass der 530 voraussichtlich zu einem der beliebtesten Avant-Modelle wird.



Avant 523/423



- Höhere Motorleistung
- Höheres Motordrehmoment
- Mehr Leistung an Zusatzhydraulik
- Höhere Geschwindigkeit
- Kleinere Motordrehzahl
- Weniger Lärm
- Schöneres Design



Höhere Leistung

- Kubota D902 statt D722
 - 25% Zunahme der Schubkraft
- Mehr Stärke bei niedriger Drehzahl
 - bis zu 50% mehr Leistung im niedrigen Drehzahlbereich
 - weniger Motorvibrationen
 - bis 50% grösseres Drehmoment
- Bis 20 Nm höheres Drehmoment im gesamten Drehzahlbereich

Reduzierter Lärm

- Weniger Lärm durch niedrigere Drehzahl
- Überarbeitetes Kühlsystem
 - Neuer Ventilator
 - Bessere Kühlung
 - weniger Lärm

Neues Heck-Design

- Robustes Heckgitter
- Heckhydraulik links neben Kühler montiert





e6

Die e-Serie wird um ein Modell erweitert. Folgende Vorteile hat der e6:

- Neue Batterie mit Lithium-Ionen-Technologie
- Kürzere Ladezeit
- Längeres Arbeiten
- Neuer Steuerungsbildschirm
- Null Emission
- Betriebskosten sind niedrig!

Batterie

- In praktischen Tests hat sich die Lithiumbatterie e6 bewährt
- Doppelte Arbeitszeit gegenüber dem e5, bei harten und mittelschwere Arbeiten
- Das Schnellladen ist ein erheblicher Vorteil
 - 1h laden von 0–100%
 - 40 Minuten von 20–80%

- Batteriebensdauer: 2500 volle Ladezyklen
 - ca. 7000h–10'000h
- Hergestellt von Valmet Automotive
 - Autofabrik in Finnland
 - Spezialisiert auf elektrische Antriebsstränge für Fahrzeuge
- Top-Qualität und Weltklasse-Know-how
- Sicher und effizient

Aufladen

- Integriertes Ladegerät
 - 220V / 16A = 6,5h von 0% bis 100%
- Zwei Ladestationen verfügbar
 - 400V / 16A = 2h von 0% bis 100%
 - 400V / 32A = 1h von 0% bis 100%

Baumstumpffräse

Die neue AVANT Baumstumpffräse ist ein effizient und einfach zu bedienender Baumstumpffentferner. Das quer zum Lader montierte Schneidrad wirft den Holzabfall zur rechten Seite aus – so landet nichts auf Fahrer oder Lader. Zusätzlich ist die Fräse mit einer Gummiabdeckung geschützt, die verhindert, dass abgefräste Teile umherfliegen.

Gefräst wird durch Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen der Fräse, so wird sie ganz einfach über die Fahrpedale des Laders oder mit der Kippbewegung der Geräteanbauplatte gesteuert. Die Montage des Schneidrades quer zum Lader garantiert eine hervorragende Sicht auf das Arbeitsumfeld.

Die Schneidezähne haben drei Schneiden – wird ein Zahn stumpf, werden die Befestigungsbolzen einfach gelöst und der Schneidzahn gedreht, – schon steht wieder eine scharfe Schneidkante zur Verfügung.



- Ausgestattet mit einem Schneidrad Ø 540 mm und 20 Stück austauschbaren Zähnen
- Zähne haben drei Schneiden – wird ein Zahn stumpf, wird er gedreht, um eine neue scharfe Kante zu nutzen
- Gummidämpfer am Anbaugeräterahmen minimiert Vibrationen auf den Lader und erleichtert das Arbeiten
- Quer zum Lader montiertes Schneidrad: Schneidrad wirft den Holzabfall zur rechten Seite aus – kein Holzabfall fällt auf Bediener oder Lader
- Hervorragende Sicht auf den Arbeitsbereich, einfach zu bedienen
- Ausgestattet mit einer Gummiabdeckung auf der rechten Seite, die verhindert, dass abgefräste Teile auf den Fahrer treffen

Artikel-Nr.	Cutting disc diameter	Number of teeth	Breite	Height	Länge	Gewicht
A37265	540 mm	20 pcs	840 mm	920 mm	630 mm	168 kg

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	e5	e6	
Baumstumpffräse																									

Kehrmaschine I100 mit Aufnahme

Die neue Kehrmaschine I100 mit Aufnahme ist hauptsächlich für die Avant 200, 400 und 500 Serie konzipiert und ersetzt die bisherige Kehrmaschine I050 mm mit Aufnahme.

Die Bürste hat einen Durchmesser von 500 mm und besteht aus 32 Bürstensegmenten, die einzeln ausgetauscht werden können. Die Kehrmaschine ist mit AVANT Optifloat™, AVANT Schnellwechselsystem und drei großen Stützrädern ausgestattet, die ruhiges und präzises Kehren auch auf unebener Fläche garantieren. Die Bürste kann manuell in der Höhe verstellt werden, um eine übermäßige Abnutzung der Nylonborsten zu verhindern. Der Aufnahmebehälter mit einem Volumen von 80 l ist vor der Bürste montiert und wird hydraulisch geleert. Ein Wassersprühsystem zum Binden von Staub und eine Seitenbürste sind optional erhältlich.



- Hauptsächlich für 200, 400 und 500 Serien gedacht, ersetzt die bisherige Kehrmaschine I050 mm mit Aufnahme
- Ausgestattet mit Optifloat™ => perfektes Kehrergebnis auch auf unebenen Flächen
- Bürstenhöhe kann manuell eingestellt werden
- Aufnahmebehälter mit hydraulischer Entleerung vor der Bürste, Volumen 80 l
- Optionen: Wassersprühsystem, mit 60 l Wassertank A3743 l
- Seitenbürste A35698
Wassersprühsystem und Seitenbürste sind für Serie 200 nicht verfügbar)

Model	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	e5	e6	
Kehrmaschine I100																									

Anbaubagger 260 mit Fernbedienung

Der AVANT Anbaubagger 260 ist jetzt auch mit Steuerung per Funkfernbedienung erhältlich. Die Funkfernbedienung ermöglicht dem Bediener, bei den Grabarbeiten neben der Lader-Anbaugerätekombination zu stehen und so ein perfektes, uneingeschränktes Sichtfeld auf den Arbeitsbereich zu haben - besonders vorteilhaft bei Arbeiten für Versorgungsunternehmen, auf Friedhöfen und an allen Arbeitsorten, wo Platz begrenzt, exaktes Arbeiten unabdingbar und eine ausgezeichnete Sicht notwendig ist.

Der Anbaubagger ist mit einer Proportionalsteuerung ausgestattet, die einen einfachen und reibungslosen Betrieb garantiert und äußerst genaue Bewegungen des Auslegers und des Löffels mit den Joysticks der Fernbedienung auch in Feinabstimmung möglich macht.

Die Funkfernsteuerung verfügt über eine Reichweite von ca. 100 m und ist mit einem Akku mit ca. 11-stündigem Arbeitszyklus ausgestattet. Die Ladezeit beträgt ca. 4 Stunden, ein Batterieladegerät ist im Lieferumfang enthalten (12 V Ladegerät oder ein 80-230 V Netzstrom-Ladegerät).

Der Anbaubagger 260 mit Fernbedienung ist ein eigenständiges Produkt, der Standard-Anbaubagger 260 kann nicht mit einer Fernbedienung nachgerüstet werden

- Ausgestattet mit Proportional-Steuerventil: für stufenlose, glatte und exakte Bewegungen mit den Joysticks der Fernbedienung mit einer Reichweite von ca. 100 m
- Die Batterie der Fernbedienung ist wiederaufladbar und hat einen ca. 11-stündigen Arbeitszyklus bei einer Ladezeit von 4 Stunden



Model	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	e5	e6	
Backhoe 260 + remote control																									

gut geeignet für
 geeignet für
 nicht geeignet

Multifunktions-Antriebseinheit

Die neue Multifunktionsantriebseinheit ersetzt das bisherige Bohrgerät mit Direktantrieb (A21100). Bohrer und der Adapter für Schraubfundamente werden wie bisher auf der Antriebseinheit montiert, darüber hinaus macht das neue Design auch die Verwendung unterschiedlicher Aufsätze wie Betonmischer, Kegelspalter, Siebschaukel, Kabel- und Schlauchaufroller, Karussellbürste und Bodenfräse möglich.

Zusätzlich ist ein 90-Grad-Winkeladapter erhältlich, an der die Aufsätze um 90° gedreht montiert werden können, so dass z.B. die Karussellbürste auch auf der linken Seite des Laders betrieben werden kann, der Kabel- und Schlauchaufroller kann damit quer zum Lader montiert werden, so dass die Kabel/Schläuche in Längsrichtung (parallel zum Lader) aufgewickelt werden.



- Die Multifunktions-Antriebseinheit ersetzt das bisherige Bohrgerät mit Direktantrieb (A21100)
- Drehmoment 1355 Nm
- Bohrschnecken und der Adapter für Schraubfundamente können weiterhin auch an dieser Antriebseinheit montiert werden
- Zusätzlich können untenstehende Aufsätze betrieben werden:

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	e5	e6	
Antriebseinheit																									

A37395 Betonmischer

- Volumen: 140 l Wasser
90 l Fertigbeton
- Länge 760 mm
- Breite 600 mm
- Gewicht 50 kg



A37500 Kegelspalter

- Kegelspalter mit austauschbarer Spitze
- Ausgerüstet mit Anschlag, der das Verdrehen des Holzstückes verhindert
- Gewicht 30 kg



A37207 Siebschaukel

- Vorgesehen zum Sieben von Erde, Kies und Sand
- Volumen: 90 l
- Sieb mit 50x50 mm Löchern – inklusive separatem 22 x 22 mm Sieb, zum feineren Sieben
- Länge 605 mm
- Breite 500 mm
- Höhe 46 l mm
- Gewicht 75 kg



A37311 Kabel- und Schlauchaufroller

- Innenbreite 400 mm
- Gesamtbreite 560 mm
- Rollendurchmesser 190 mm
- Gewicht 25 kg
- Kann auch mit dem Winkeladapter 90° (A37323) montiert werden



Artikel-Nr.	Breite	Höhe	Länge	Gewicht
A37190	550 mm	560 mm	405 mm	85 kg

A37317 Karussellbürste

- Bürstendurchmesser Ø 1000 mm (gleiche Bürste wie bei Karussellbürste A2971)
- Ersatzbürste A32698
- Gewicht 67 kg
- Kann auch auf dem Winkeladapter 90° (A37323) montiert werden – kehrt dann auf der linken Seite des Laders



A37491 Bodenfräse

- Für die kleinflächige Bodenbearbeitung
- Ausgestattet mit zwei Messerklingen
- Bearbeitungstiefe max. 160 mm
- Länge 531 mm
- Breite 156 mm
- Höhe 283 mm
- Gewicht 15 kg



A37323 Winkeladapter 90°

- Dreht die Multifunktions-Antriebseinheit um 90° (zeigt dann nach links)
- Länge 630 mm
- Breite 651 mm
- Höhe 300 mm
- Gewicht 41 kg



Adapter mit Seitenauslegung, hydraulisch



Wird ein hydraulisches Anbaugerät – 4-in-1-Schaufel, Schlegelmulcher etc. am Adapter mit Seitenauslegung montiert, muss der Lader mit dem optional erhältlichen 4. Steuerkreis vorne ausgerüstet sein – dann werden die Hydraulikanschlüsse des Anbaugerätes an der AVANT-Multikupplung montiert und die Anschlüsse des Adapters am optionalen 4. Steuerkreis.

Der neue Adapter mit Seitenauslegung (hydraulisch) bietet eine einfache, stufenlose Seitenverschiebung des Anbaugerätes und wird vom Fahrersitz aus bedient. Das solide und robuste Design verfügt über starke Gleitführungen, die geschmiert werden können. Die Geräteanbauplatte des Adapters kann in drei verschiedenen Positionen montiert werden: links, rechts oder in der Mitte des Adapters.

- max. Last 1000 kg
- Einfache, stufenlose hydraulische Seitenverschiebung des Anbaugerätes, wird vom Fahrersitz aus bedient
- Seitenverschiebung max. 500 mm nach rechts oder links oder 250 mm in beide Richtungen, je nach Montage der Geräteanbauplatte

So verfügt man über drei unterschiedliche Seitenverschiebungsmöglichkeiten: 500 mm seitlich nach rechts oder nach links oder 250 mm seitlich in beide Richtungen

Artikel-Nr.	Breite	Höhe	Länge	Gewicht
A37235	1 270 mm	434 mm	218 mm	115 kg

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	e5	e6	
Adapter																									

Verdichterrolle

Die neue Verdichterrolle ist ausgestattet mit einer glatten Hohlwalze, die mit Wasser befüllt werden kann (max. 150 l). Perfekt geeignet, um neu gesäte Rasenflächen und ähnliche Oberflächen zu verdichten, bei denen eine glatte Walze ein Muss ist und Rasterwalzen nicht eingesetzt werden können. Die Verdichterrolle kann mit bis zu 4 AVANT Zusatzgewichten á 29 kg beschwert werden.

- Ausgestattet mit glatter, hohler Walze, die mit Wasser befüllt werden kann (150 l)
- Kann mit max. 4 Stück Avant 29 kg Zusatzgewichten (A35957) ausgerüstet werden



Artikel-Nr.	Arbeitsbreite	Walzendurchmesser	Gewicht
A37488	1500 mm	406 mm	195 kg

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	e5	e6	
Verdichterrolle																									

gut geeignet für
 geeignet für
 nicht geeignet

Optidrive™ -Antriebssystem verbessert die Leistung von Kompaktladern

Bei dem neuen System wurde die Anzahl der Hydraulikschläuche und -armaturen radikal reduziert und optimiert, sodass die Bezeichnung Optidrive™ äusserst passend ist.

Das Antriebssystem der Avant-Lader besteht aus einer hydraulischen Verstellpumpe, vier hydraulischen Antriebsmotoren und einigen Ventilen, die mit Hydraulikschläuchen und -Armaturen verbunden sind.

Dieses System, bei dem die Antriebsleistung vom Motor (Elektromotor bei der Avant e-Serie) über Hydraulikflüssigkeit auf die Räder übertragen wird, wird auch als Antriebskreis bezeichnet. Anstelle mechanischer Achsen verwendet Avant eine Konstruktion mit vier separaten hydraulischen Antriebsmotoren an jedem Rad des Laders.

Avant war der erste Hersteller, der ein solches System für einen Kompaktlader konzipiert und eingesetzt hat. Dieses System hat sich als äusserst effizient erwiesen. Es bietet viel Schubkraft und ermöglicht gleichzeitig eine sehr kompakte Bauweise des Laders bei einem extrem niedrigen Schwerpunkt. Dies ist ein wichtiger Punkt für die überragende Stabilität von Avant-Ladern.

Durch Forschung und Entwicklung hat Avant dieses System nun mit innovativen neuen Ansätzen verbessert. Wenn die Hydraulikflüssigkeit im Antriebskreis mit hohem Durchfluss fliesst – durch Hydraulikschläuche, Armaturen, Motoren und Ventile – erwärmt der Widerstand in diesen Bauteilen die Hydraulikflüssigkeit. Je mehr Schläuche und Armaturen vorhanden sind, desto schneller erwärmt sich die Hydraulikflüssigkeit. Das heisst, dass die im System erzeugte Wärme einen Teil der Motorleistung verbraucht. Dies führt zu einem höheren Kraftstoffverbrauch und für die eigentliche Arbeit steht weniger Motorleistung zur Verfügung.



BISHERIGES ANTRIEBSSYSTEM Schläuche und Armaturen



Optidrive™
das Antriebssystem
in Avant-Ladern
20 % weniger Schläuche
60 % weniger Armaturen

OPTIDRIVE™

Schläuche und Armaturen



Die Hauptvorteile des neuen Optidrive™ sind:

- **10 % mehr Leistung.** Optidrive™ reduziert den Leistungsverlust im System um bis zu 1,5kW, das entspricht etwa 10% der insgesamt im Antriebskreis verbrauchten Leistung. Das bedeutet weniger Kraftstoffverbrauch, weniger Wärme im Hydrauliksystem und mehr Leistung für die eigentliche Arbeit.
- **Geringere Wärmeentwicklung.** Alle vier hydraulischen Antriebsmotoren im Antriebskreis verwenden Spülöl, um die Motoren bei Betrieb des Laders zu kühlen. Gerade bei längeren Strecken mit hoher Fahrgeschwindigkeit ist die Kühlung unverzichtbar. Beim Optidrive™ ist die Menge an Spülöl in den Antriebsmotoren im Vergleich zum bisherigen System 5-mal höher, sodass der Antriebskreis deutlich besser gekühlt wird.
- **20 % weniger Schläuche.** Abhängig vom Avant-Modell kann mit Optidrive™ auf mindestens drei Schläuche im System verzichtet werden, ohne dass die Laderfunktionen beeinträchtigt sind. Dies wird durch eine intelligente neue Konstruktion erreicht, bei der die Ventile (Traktionskontrolle, Feststellbremse, Fahrstufen) gemeinsam auf einem Hydraulikblock montiert sind.
- **60 % weniger Hydraulikanschlüsse.** Die Anzahl der Armaturen wird radikal reduziert. Optidrive™ benötigt ca. 30 Anschlüsse weniger (60% weniger) als der bisherige Antriebskreis. Es gibt auch deutlich weniger 90-Grad-Armaturen und T-Armaturen, die für den hydraulischen Fluss weniger optimal sind.
- **Feststellbremse an den Hinterrädern.** Um in allen Last- und Geländesituationen einen optimalen Halt zu gewährleisten, befindet sich die Feststellbremse beim Optidrive™ an den Hinterrädern des Laders. Heckgewichte, Lasten auf dem Hubarm, Steigungen, Gefälle usw. wirken sich weniger auf die Hinterräder des Laders aus. Das heisst, dass der Lader beim Parken sicherer stehenbleibt, wenn die Feststellbremse eingelegt ist.
- **Weniger Motorvibrationen.** Optidrive™ hat auch Auswirkungen auf das Gewicht und die Gewichtsverteilung der Motor- und Pumpenbaugruppe des Laders. Aufgrund der geänderten Gewichtsverteilung wurden neue Motorlager (Schwingungsdämpfer) entwickelt, die auf die neue Belastung und Verteilung der Baugruppe optimiert sind. Diese Optimierung hat eine Reduzierung der Gesamtschwingungen bei den Ladern der 700er-Serie ermöglicht. Dies macht sich besonders im Geräuschpegel in den LX- und DLX-Kabinen bemerkbar. Die neuen, grösseren Motorlager reduzieren die Vibrationen beim Avant 745 und Avant 750 um 50%, und beim Avant755i und 760i um 37%.
- **Höhere Zuverlässigkeit.** Mit Optidrive™ sind alle Hochdruckschläuche und -armaturen mit dem neuen Parker EO3-Verschraubungssystem ausgestattet. Dieses neue System hat eine Skala an der Armatur, die das erforderliche Anzugsmoment für die Armatur deutlich anzeigt. Weniger Armaturen und weniger Schläuche bedeuten auch weniger Möglichkeiten für ein Hydraulikleck.
- **Leichtere Wartung.** Weniger Hydraulikanschlüsse, das neue Verschraubungssystem und mehr Platz im Motorraum und im Bereich der vorderen Hydraulikmotoren sorgen für einen vereinfachten Service. Optidrive™ verfügt über ein zentrales Ventilsystem, das alle Antriebskreisventile in einem Ventilblock im Vorderwagen der Maschine vereint. Die Ventile für Traktionskontrolle, Feststellbremse und Fahrstufen beim 750 und 760i befinden sich jetzt alle in einem gemeinsamen Ventilblock.



Avant- Händlertreffen 2017

Mitarbeiter von Avant haben am letzten Wochenende im Oktober an einer Veranstaltung mit grossartiger internationaler Atmosphäre teilgenommen. Importeure aus insgesamt 40 Ländern haben sich zum jährlichen Händlertreffen im Werk in Ylöjärvi versammelt. Der Schneefall kurz vor der Veranstaltung war eine nette Überraschung für alle, um die zweitägigen Schulungen und Festlichkeiten einzuläuten.

Im Rahmen des Treffens wurden im Avant-Werk auch Trainings-Seminare angeboten. Am ersten Tag ging es um die Berichte des vergangenen Jahres bei denen auch unsere neuen Produkte und neue Ideen für deren Verkauf vorgestellt wurden. Wir sind äusserst stolz, in diesem Jahr insgesamt vier neue Ladermodelle und 23 neue Anbaugeräte vorstellen zu können.

Ein wesentlicher Bestandteil der Schulungen am Freitag war eine Werksbesichtigung, bei der wir unsere grossen Investitionen in die Produktion in Finnland präsentieren konnten. Im Lauf der Tour haben wir die Teilnehmer über unsere Expansionspläne informiert und stolz unsere neue Endfertigung und die neue Versandhalle vorgestellt.

Der zweite Tag war für das Testen der Maschinen reserviert. Produktneuheiten wurden in einem praxisnahen Arbeitsumfeld präsentiert und die Gelegenheit, die am Vortag vorgestellten neuen Maschinen und Anbaugeräte zu testen und im praktischen Einsatz auszuprobieren, hat die Neugier der Importeure befriedigt und den Enthusiasmus noch weiter gesteigert. Unerwarteter Regen hielt uns für den Rest des Tages im Haus und es bot sich eine gute Gelegenheit für Gespräche, bei denen die Innovationen unserer neuen Produkte heiss diskutierte Themen waren.



Am Abend fand dann die festliche Gala statt. Herausragende Importeure und einzelne Verkäufer wurden von Avant mit grosser Wertschätzung ausgezeichnet. In diesem Jahr ging der Preis für die grössten Verkäufe in die USA. Das grösste Wachstum in Bezug auf den Gesamtumsatz wurde in der Ukraine erreicht. Ausserdem belohnten wir einen einzelnen Verkäufer für seine grossartige Leistung, in Belgien mehr als 2000 Lader verkauft zu haben.

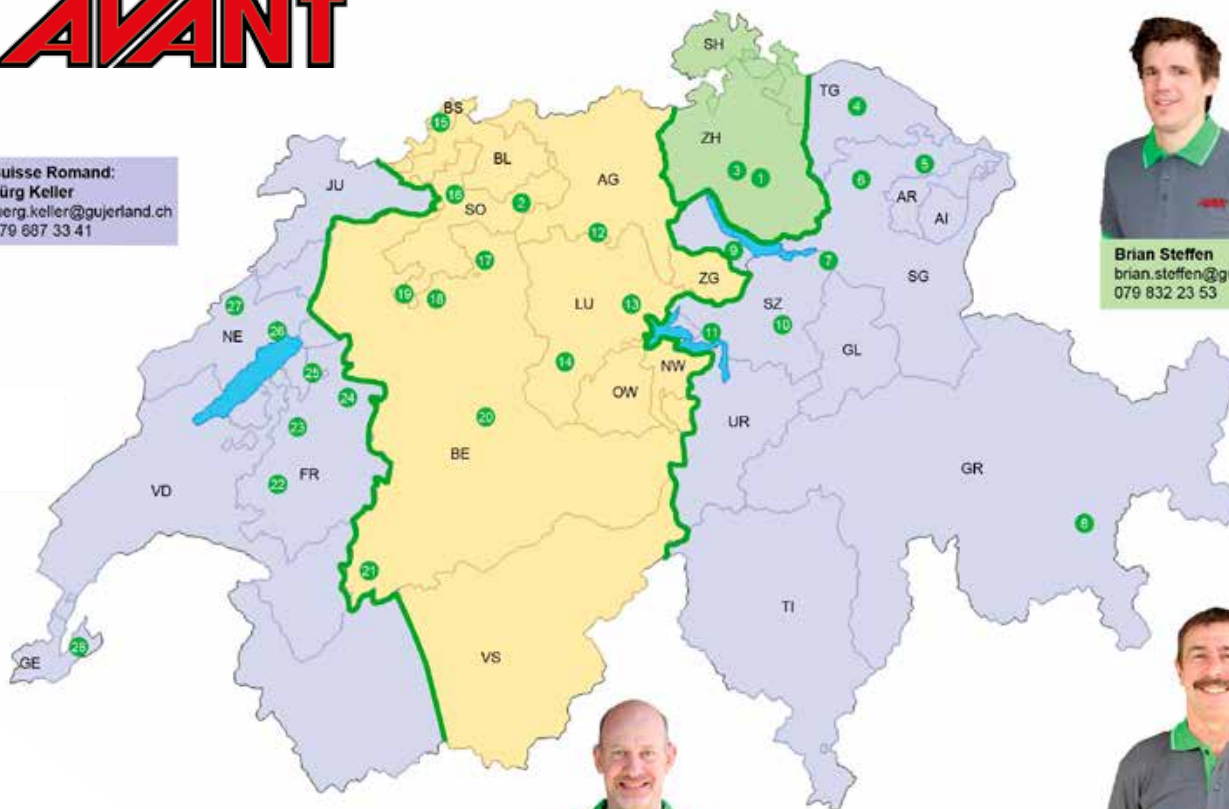


Gebietsaufteilung Schweiz

Um Ihnen einen möglichst zeitnahen und optimalen Service garantieren zu können, haben wir die Schweiz unter den Avant Aussendienst Mitarbeitern Jürg Keller, Christoph Gerny und Brian Steffen aufgeteilt. Weiterhin steht Ihnen das gesamte Avant Team, wie auch Ihr nächst gelegener Avant Händler gerne zur Verfügung.

AVANT[®]

Suisse Romand:
Jürg Keller
juerg.keller@gujerland.ch
079 687 33 41



Brian Steffen
brian.steffen@gujerland.ch
079 832 23 53



Christoph Gerny
christoph.gerny@gujerland.ch
079 305 24 83



Jürg Keller
juerg.keller@gujerland.ch
079 687 33 41

A-Händler **Tschiemer**

Die Firma Tschiemer H&R wurde 1956 von den beiden Brüdern **Hans** und **Willi Tschiemer** gegründet. Seit ca. 30 Jahren haben deren Söhne **Hans** und **Rolf Tschiemer** den Betrieb übernommen. **Sandro**, der Sohn von Hans, welcher jetzt noch in der 6. Klasse ist, ist sich sehr sicher, dass er den Familienbetrieb einmal weiterführen möchte. Im eigenen Betrieb darf Sandro bereits Schnee räumen, wischen und Testfahrten, mit dem Avant absolvieren.

Nebst des Hauptstandortes in Düdingen, wurde 1996 eine Zweigniederlassung in Neyruz und 1999 eine weitere in Murten gegründet.

Seit 2007 ist die Firma Avant Händler und hat mittlerweile über 70 Avant ausgeliefert, mit stetig steigender Tendenz.

Die Zusammenarbeit begann damit, dass **Jürg Keller**, unser Avant Aussendienst-Mitarbeiter bei einem Bekannten mehrere Maschinen durch Avant austauschte, wodurch Hans Tschiemer auf die Kompaktlader aufmerksam wurde. Kurze Zeit darauf

durfte er ein Vorführ-Avant zu der Firma Tschiemer bringen. Dessen Mitarbeiter sahen den Kompaktlader mit einem Schmunzeln an und dachten sich „was soll ich mit diesem kleinen Gflotterli“. Diese Meinung haben sie jedoch schnell geändert. Als Jürg diese wieder abholen wollte, waren alle von dessen Standfestigkeit und Kraft überzeugt und erstaunt, dass der Avant nicht kippt.

Die Zusammenarbeit mit Jürg Keller und Fritz Pfister unser Kundendienst Mitarbeiter, stimmte von Anfang an, was ein ausschlaggebendes Entscheidungskriterium war, um langfristig Avant Händler zu werden, betont Hans Tschiemer.

Obwohl der Avant aufgrund der Sitzposition als gewohnheitsbedürftig empfunden wird, ist das beste Verkaufsargument, dass der Avant nicht umfällt, dessen hervorragende Wendigkeit und der Teleskophubarm.

Hans, Rolf und Sandro Tschiemer sind sich einig, dass der Slogan „Die Clevere Art zu arbeiten“ vollkommen auf Avant zutrifft.





Patrick Bachofner Radspponsoring



Patrick Bachofner fährt seit 10 Jahren Rennvelo und seit 2016 ist Avant sein Hauptsponsor. Er absolviert seine Lehre als Landmaschinenmechaniker in der Firma Gujer Landmaschinen AG.

Patrick entwickelte die Begeisterung für sein Hobby, nachdem er in einem Inserat in der Zeitung über den EKZ Cup gelesen hatte. Daraufhin hat er sich einen Verein gesucht und in Hittnau eine Radsportschule gefunden, bei welchem er aufgenommen wurde. Später war er im Nachwuchsteam vom RV Wetzikon und danach bei VC Hittnau tätig, wo er noch immer unter Vertrag ist. Er mag es, dass er einerseits alleine unterwegs ist, aber auch im Team funktionieren muss.

Der junge Radrennfahrer kann bereits auf Erfolge wie zum Beispiel den 1. Platz in Schwarzhäusern, vier Mal hintereinander den 2. Platz im Teamsprint und den 3. Platz im Bahnsprint SM zurückblicken. Sein Ziel nach erfolgreich bestandener Lehre, ist die Elitequalifikation.

Avant am KTF

Alle sechs Jahre findet das Zürcher Kantonaltornfest (KTF) statt. Nach dem Eidgenössischen Turnfest ist dieser einer der grössten Breitensportanlässe in der Schweiz. Rund 10'000 Sportlerinnen und Sportler, vor allem aus dem Kanton Zürich stellen ihr Können unter Beweis.

2017 fand das KTF im Tösstal statt. Von Beginn an war Avant als Sponsor dabei. Sowohl während des Aufbaus, als auch während des Anlasses kamen sechs Kompaktlader zum Einsatz. Nebst dem Tragen von schweren Gegenständen, wurden die verschiedenen Avant benutzt, um Pfähle einzuschlagen, Rasen um die gesamte Sportanlage zu mähen und dank einer Palettengabel mit Drehkranz als Abfall-Entsorgungsflotte.

Während des acht wöchigen Einsatzes sind die freiwilligen Helfer des KTF rund 650 Betriebsstunden mit den Avant gefahren.

Der Avant hat einen sehr guten Eindruck hinterlassen, bei jedem, welcher die Gelegenheit hatte mit ihm zu fahren.



Das Quarzsand – Bergwerk Buchs –



Das Quarzsand – Bergwerk Chrähstel in Buchs war um die Jahrhundertwende (von 1894 bis 1924) in Betrieb und hat für die ehemalige Glashütte in Bülach den Rohstoff für das weitherum bekannte grüne Bülachglas geliefert. Dabei entstand ein faszinierendes Labyrinth von 400 Metern Längsgängen und 350 Metern Quergängen.

Durch einen kleinen unscheinbaren Eingang gelangt man in die unterirdische stillgelegten Labyrinth, welche die Familie Wetzler heute für Führungen und Rundgänge nutzt. Noch immer kann man erstaunliche eingemeisselte Figuren bestaunen, welche von den damaligen Bergwerkmitarbeitern gemacht wurden.

Die Familie Wetzler mietete im Februar 2018 den Avant e5. Diesen benutzen sie, um Sand aus den Stollen zu verschieben und somit die Durchgänge frei zu machen. Da der e-Avant sehr leise und emissionsfrei ist, war er optimal geeignet für diesen Einsatz. „Was früher noch von Hand gemacht werden musste, wird nun durch den Einsatz eines Avants erheblich erleichtert.“, freut sich **Reto Wetzler**. Er war sehr erstaunt, wie viel Biss ein Elektro-Kompaktlader haben kann.

Weitere Infos zu den Besichtigungsmöglichkeiten des Bergwerks erhalten Sie unter www.bergwerk-buchs.ch





Chline Chraftzweg – Planzer Bauunternehmung GmbH



Der Kleinbetrieb Planzer Bauunternehmung GmbH mit Hauptsitz in Goldau, welches von Christian Planzer geführt wird, ist spezialisiert auf Belageinbauten und Kundendienst.

Auf der Suche nach einer Belagmaschine, welche die Arbeit vereinfachen sollte, ist **Christian Planzer** auf die Tarbox, von einem Avant Händler in England, gestossen. Bis dahin hatte Avant Schweiz noch keine Erfahrungen mit der Tarbox sammeln können. Nichts desto trotz entschied er sich vor vier Jahren einen Avant 640 mit dazu passender Tarbox, einer Kehrschaufel, Planieschaufel, Asphaltkübel sowie Palettengabel anzuschaffen. Eingesetzt wird der Avant im Magazin, für kleine Asphaltarbeiten und als Putzmaschine beim Belag fräsen. Christian Planzer empfindet das Preissegment bei Avant eher hoch, jedoch ist er gerne bereit für eine gute Qualität mehr auszugeben.

Die Feedbacks zum Avant sind sehr positiv. Jeder der die Gelegenheit bekommt, mit dem Avant zu fahren ist erstaunt darüber, wie viel diese kleine Maschine heben kann und über dessen Wendigkeit.

„Der Avant ist leicht transportierbar, kompakt, für viele Arbeiten einsetzbar und ein wichtiger Punkt ist, dass ich dank des Avants Kraft und Zeit einsparen kann.“, so Christian Planzer.

AVANT[®]

Die clevere Art zu arbeiten!



AVANT[®] 750

Preisvorteil von CHF 8'300.- inkl. MwSt.

inkl. HD-Standartschaufel 1450 mm

inkl. HD-Palettengabel

OPTIDRIVE™ Antriebssystem



Hubkraft
1400 kg



Motorleistung
49 PS Diesel



Hubhöhe
3,0 m



Geschwindigkeit
25 km/h

Angebot gültig vom 20. März 2018 bis 20. Juli 2018

weitere Optionen gegen Aufpreis möglich,
inkl. Transport, Angebot unter Vorbehalt

www.avant-lader.ch

Gujer Landmaschinen AG
8308 Mesikon
052 346 13 64